

Newsletter Februar 2011

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Februar Newsletter informieren wir wieder über LAFT-Berlin Termine, Ausschreibungen sowie ein neues Projekt.

#### 1. LAFT BERLIN-TERMINE

24. - 27. Februar 2011

LAFT Berlin beim 100° Festival

Der LAFT Berlin wird auch in diesem Jahr während des 100° Festivals mit einem eigenen Stand im HAU 1 präsent sein. Die Vorstandsmitglieder informieren dort von Donnerstag bis Samstag von 18 bis 22 Uhr über Ideen, Aktivitäten und Angebote des LAFT Berlin und stehen für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns über Besuch!

Programm 100° zum Download:

[www.sophiensaale.com/downloads/Programmheft\\_100Grad\\_2011.pdf](http://www.sophiensaale.com/downloads/Programmheft_100Grad_2011.pdf)

1. März 2011

10. Fliegender Stammtisch im Heimathafen Neukölln mit Stefanie Ähnelt

Die Leitung führt durchs Haus und es können Fragen gestellt werden.

Treffpunkt: 18.00 Uhr Heimathafen Neukölln, im Saalbau Neukölln

Karl-Marx-Straße 141

12043 Berlin

Und

Beratung durch den LAFT Berlin Vorstand rund um die Freie Theaterarbeit:

1. März 2011, 17.00-18.00 Uhr

Treffpunkt: Heimathafen Neukölln, Studio

Anmeldung für die Beratung bis zum 28.2.2011 unter [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de)

#### 1. Report Darstellende Künste

Der LAFT Berlin, der ebenso wie die anderen Landesverbände Freier Theater bundesweit mit an der Durchführung der Studie zur Lage der Theater- und Tanzschaffenden in Deutschland beteiligt war, lädt herzlich zu folgender Veranstaltung ein und bittet die Akteure der Freien Darstellenden Künste um zahlreiches Erscheinen am:

Sonntag 13. März, 12 Uhr bis 14 Uhr

Bei Lichte besehen - Report Darstellende Künste

Debatte zur Lage der Theater- und Tanzschaffenden in Deutschland

Vor kurzem ist der "Report Darstellende Künste" erschienen, das Buch zur wirtschaftlichen, sozialen und arbeitsrechtlichen Lage der Theater- und Tanzschaffenden in Deutschland – im Kontext zu internationalen Entwicklungen.

Ort: Radialsystem V, Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin

Präsentation: Günter Jeschonnek (Geschäftsführer des Fonds Darstellende Künste)

Moderation: Prof. Dr. Peter von Becker (Kulturjournalist "Der Tagesspiegel")

Podium

Sigmund Ehrmann

MdB - Sprecher der Arbeitsgruppe Kultur und Medien der SPD-Bundestagsfraktion; Ordentliches Mitglied

im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages

Dr. Andrea Hanke

Stellvertretende Vorsitzende des Kulturausschusses des Deutschen Städtetages; Beigeordnete für Bildung,

Familie, Jugend, Kultur und Sport der Stadt Münster

Alice Ströver

Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses - Kulturpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und Vorsitzende des Ausschusses für Kulturelle Angelegenheiten

Jochen Sandig

Geschäftsführung und Künstlerische Leitung RADIALSYSTEM V; Direktor Sasha Waltz & Guests

Eine Veranstaltung von RADIALSYSTEM V und Fonds Darstellende Künste

## 2. AUSSCHREIBUNGEN

"flausen - young artists in residence"

Bewerbungsfrist verlängert bis 13. März 2011

4 KünstlerInnen (bis 35 Jahre) können für 6 Wochen frei an einer Idee/ einem Forschungskonzept arbeiten. Neben der Bühne und einer Wohnung ist ein Budget für Supervision und Materialien vorhanden, außerdem ein Unterhaltsgeld für die Zeit des Stipendiats (2.100 Euro pro Person / bei 6 Wochen)

Bewerbungen, unter [www.theaterwrede.de](http://www.theaterwrede.de), dort unter dem Button „flausen+ young artists in residence“.

Fragen können auch direkt an Winfried Wrede oder an Mareike Urfels unter 0441/ 85 0 98 gestellt werden.

Lucky Trimmer

Bewerbungsfrist: 1. April 2011

Der LUCKY TRIMMER e.V. fördert die Kurzchoreografie mit ihren speziellen künstlerischen Möglichkeiten. In das abendfüllende Programm jeder LUCKY Ausgabe werden 8-10 Produktionen mit einer maximalen Länge von 10 Minuten aufgenommen, die sich mit Bewegung, Körper/-lichkeit und physischen Ausdrucksmitteln im weitesten Sinne beschäftigen und die vielschichtigen Entwicklungen in der Tanz- und Performanceszene zeigen.

Bis zum 1. April 2011 können sich Künstler mit ihren aktuellen Arbeiten für die Juni-Ausgabe bewerben. Junge Choreografen sind ebenso angesprochen wie etablierte Künstler/-gruppen. Jede ausgewählte Produktion erhält einen Produktionskostenzuschuss in Höhe von 500 Euro. Bewerbungen können online eingereicht werden.  
Mehr Informationen unter <http://www.luckytrimmer.com/>

### 3. PROJEKT

Das Portal [berlin-projekt.org](http://berlin-projekt.org) ist online  
[berlin-projekt.org](http://berlin-projekt.org) informiert über die Arbeit und Veranstaltungen der frei arbeitenden Berliner KünstlerInnen und Gruppen. Jede/r kann sich selbst eintragen und die Informationen, Profile und Termine, veröffentlichen, die er/sie wünscht und auch bearbeiten oder löschen. Die Rechte bleiben bei den UrheberInnen. Orte und Institutionen können sich mit einer Visitenkarte präsentieren. Ein Blog informiert mit Kritiken, Infos, Berichten und Pressemeldungen.  
Alle Texte werden von dem Administrator eingestellt. Daher bitte mailen an [admin@berlin-projekt.org](mailto:admin@berlin-projekt.org) .  
[berlin-projekt.org](http://www.berlin-projekt.org/) ist eine Initiative der Berliner Künstlerin Malah Helman.  
<http://www.berlin-projekt.org/>

### 4. KULTURPOLITIK

Rat für die Künste Berlin  
Im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen zum Abgeordnetenhaus Berlin hat der Rat für die Künste in einem Positionspapier seine Forderungen, Vorstellungen und Vorschläge zusammengefasst, wie die Kultur in dieser Stadt gestärkt werden soll.  
Positionspapier unter [http://www.rat-fuer-die-kuenste.de/dokumente/Positionspapier\\_RfdK\\_final.pdf](http://www.rat-fuer-die-kuenste.de/dokumente/Positionspapier_RfdK_final.pdf)

### 5. BERATUNG

Theater Task Force der Ruck-Stiftung  
Gerade kleine Theater haben es nicht leicht, sich in der Berliner Theaterlandschaft zu behaupten: Finanzielle Unsicherheiten und Unberechenbarkeiten sind die ständige Bedrohung für die Projektplanung. Die Theater Task Force der Ruck-Stiftung berät in die Krise geratene Theater, die nach neuen Wegen und Lösungsansätzen für eine Weiterentwicklung und ein langfristiges Überleben suchen. Ein erprobtes Team von Fachleuten hilft dabei, die konzeptionellen und finanziellen Strukturen zu überdenken und Ressourcen zu erschließen, von deren Existenz vielleicht bis dahin noch niemand etwas ahnte. Ziel ist es, ein zukunftsfähiges Organisations- und Finanzierungskonzept für einzelne Theater einzurichten.  
Quelle: <http://www.ruckstiftung.de/index.php?id=48>

Herzliche Grüße  
Das LAFT Berlin Team

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, genügt eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.